

Baltisches Dankgebet.

Nun ist das große Wunder gesch'e'n,
Erhört ist unser Bitten und Fleh'n;
Das dunkle Schicksal hat sich gewandt —
Gerettet, gerettet das Baltensland!
Alldeutschland breitet die Flügel aus,
Das verlorene Kind ist wieder zu Haus!
Ehre sei Gott in der Höhe!

Nun wird sie erbauet, neu und stark,
Im Osten da oben, die nordische Mark;
Alldeutschland ringt sich von dort bis zum Rhein
In seine alten Grenzen hinein;
Von Flandern bis an den Peipusstrand,
So grüßen wir dich, du deutsches Land!
Ehre sei Gott in der Höhe!

Die klugen Zweifler, die zage Zunft,
Mit ihrer neunmalweisen Vernunft,
Sie blieben im Unrecht — der Glaube siegt,
Der mit starkem Flügel aufwärts fliegt,
Der in Nacht und Nöten auf Gott vertraut,
Auf den Herrn allein seine Hoffnung baut —
Ehre sei Gott in der Höhe!

Der Herr hat Großes an uns getan!
Dies Freudenlied, nun stimmen wir's an.
Wir gehen nmher, den Träumenden gleich,
An neuer, seliger Hoffnung reich;
Wir sehen Wunder auf Wunder gesch'e'n,
Den Geist des Herrn, wir fühlen ihn weh'n —
Ehre sei Gott in der Höhe!

So kommt denn alle, anbetend zu knien,
Dem Herrn zu danken, zu preisen Ihn!
Kommt, lernet es neu, auf Gott vertrau'n,
Auf Ihn als unseren Retter schau'n.
Empor die Herzen, die Hände empor,
Und jauchzet es alle in jubelndem Chor:
Ehre sei Gott in der Höhe!

Leopold v. Schroeder.